



03. April 2017

Liebe Mitbürger und Kolumbiefreunde,

bei der Überschwemmungskatastrophe vom 31. März auf den 1. April 2017 in Kolumbien wurde die kolumbianische Kleinstadt Mocoa mit 40.000 Einwohnern nahezu zur Hälfte durch eine Schlamm- und Gerölllawine stark zerstört. Es gab Hunderte von Toten und Tausende von Verletzten. Bis jetzt ist das gesamte Ausmaß dieser Katastrophe noch nicht bekannt.

Die Not der Menschen vor Ort ist riesig, die meisten verloren ihre Häuser und ihr Hab und Gut; es gibt im Augenblick weder Strom noch Wasser vor Ort. Helfer, auch aus Deutschland, sind zur Zeit dabei, die schlimmste Not zu lindern. In Zusammenarbeit mit der deutschen Caritas und Diakonie versuchen auch wir als "Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis" zu helfen. Deshalb richten wir an die Öffentlichkeit und an unsere Vereinsmitglieder diesen Aufruf:

**Bitte spenden Sie für die notleidenden Menschen in Kolumbien!**

Hilfe ist jetzt und schnell notwendig! Schon mit einer Spende von 10, 20 oder 50 Euro können Sie viel bewirken!

Wir sorgen dafür, dass jede Spende schnellstens an die deutsche Caritas oder Diakonie weitergeleitet wird!

Unser Spendenkonto:

**Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V.**  
**Bank im Bistum Essen eG**  
**IBAN DE 13 3606 0295 0020 2400 16**

Bitte Stichwort „Katastrophenhilfe Kolumbien / Mocoa“ angeben.

(Jede Spende hilft. Für Spenden ab 50 Euro stellen wir Spendenquittungen aus. Bitte vermerken Sie dazu auf dem Überweisungsträger unbedingt Ihren Namen und Ihre Anschrift! Bei Spendenbeträgen unter 50 Euro akzeptiert das Finanzamt den Überweisungsbeleg als Spendennachweis)

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Dr. Hans A. Bloss, Vereinspräsident,  
sowie der gesamte Vorstand des "Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises e.V."